

MESHCORE

Einstieg in MeshCore – was brauche ich?

Für den Einstieg in MeshCore braucht es erfreulich wenig Hardware, denn die Abdeckung in Rottweil ist inzwischen schon recht ordentlich.

Im Grunde benötigt ihr einen PC, ein USB-Datenkabel, sowie ein passendes LoRa-868-Board zum Aufspielen von MeshCore.

Als Einstiegsboard haben sich kompakte Lösungen wie das **Heltec V3** bewährt. In gut versorgten Gebieten reicht dessen interne Antenne in der Regel völlig aus.

Nach dem ersten Flashen wird das Board per Bluetooth mit dem Smartphone verbunden und eingerichtet. Als Startkonfiguration verwenden wir „**EU/UK Narrow**“ – dabei unterstützen wir euch natürlich gerne im OV. Danach seid ihr bereits Teil des MeshCore-Netzes.







Kein Empfang? Kein Problem.

Sollte der Empfang am Standort nicht ausreichen, gibt es mehrere einfache Möglichkeiten:

Das Board kann in ein kleines, wasserdichtes Gehäuse eingebaut und an einem besseren Standort platziert werden. Die Bluetooth-Reichweite der Boards ist dafür mehr als ausreichend.

Alternativ lässt sich problemlos eine externe Antenne anschließen – von der kleinen Indoor-Antenne bis hin zur robusten Außenantenne. *Achtung:* Das Antennenkabel sollte möglichst kurz gehalten werden – wir bewegen uns hier schließlich fast im GHz-Bereich.

Optionales Zubehör

			
Kabel MHF auf SMA (bei einigen Boards im Lieferumfang)	868MHz / Multiband- Antenne	868MHz-Antenne Outdoor, auch für Repeater	DC-DC StepDown zum Anschluss an eure 12V- Versorgung (Akku etc.)

Wo bekomme ich weitere Informationen?

Auf unseren Internetseiten sind die vorhandenen Stationen beschrieben. Einen Überblick über mögliche Repeater und Knoten in eurer Umgebung bieten zudem entsprechende Karten, z. B. auf <https://meshcore.co.uk/map.html> oder <https://mesh.q60.de>.

Anhand dieser Karten lässt sich gut abschätzen, ob und unter welchen Bedingungen ein Empfang am eigenen Standort zu erwarten ist.

Nicht wundern: Gerade im 868-MHz-Band geht in der Praxis oft deutlich mehr, als man zunächst vermutet – insbesondere bei günstiger Aufstellung und freier Ausbreitung.

Weitergehende Informationen gerne bei **Heiko DG1GJH** (VFDB Z48) und **Felix DO5RC** (DARC P10).